



Freitag, 09.10.2026, 19.00-20.30 Uhr
Meditative Erkundungen des Selbst
 Kurze Meditation, Autorenlesung & Gespräch
 mit Christian Tröster

Wer Meditationserfahrung hat, mag sich die Frage gestellt haben, was übrig bleibt, wenn alle Gedanken, Empfindungen und Wahrnehmungen vorübergezogen, sprich: „losgelassen“, sind. Was umfasst dieses übrig Gebliebene und wo genau ist das „Innen“, in dem es verortet zu sein scheint?

Diesen und anderen Aspekten meditativer Erkundungen des Selbst geht der bekannte Kontemplationslehrer Christian Tröster, in einer Autorenlesung, gepaart mit einer kurzen, angeleiteten Meditation, und einem anschließenden Podiumsgespräch nach.

Teilnahmebeitrag: € 27,00

ORT: Arkadensaal im Minoritenzentrum, Mariahilferplatz 3, Graz

Samstag, 10.10.2026, 10.00-18.00 Uhr
Intensivseminar mit Christian Tröster
 Fortführung Meditation

„Die Frage nach dem Ich“, Titel des gleichnamigen und neuesten Buches von Christian Tröster (2025 im Vier-Türme-Verlag), bestimmt dieses Intensivseminar. Sie wird meditativ und im Austausch erkundet, wobei der bekannte Kontemplationslehrer zusätzliche Impulse und praktische Anleitungen anbieten wird. Genaues Hinschauen und Zeiten der Stille werden ermöglicht, ohne den Anspruch, eine Antwort zu finden.

Teilnahmebeitrag: € 145,00

Eine zweimalige Jause ist im Preis inbegriffen.

ORT: Arkadensaal im Minoritenzentrum, Mariahilferplatz 3, Graz



Bildungsforum bei den Minoriten

Mariahilferplatz 3/2. Stock, 8020 Graz
Telefon: 0316 8041-452
Mail: bildungsforum@graz-seckau.at
www.bildungsforum-m.at

SO FINDEN SIE UNS:

Unsere Veranstaltungen im Minoritenzentrum

Eingang über den Mariahilferplatz oder über die Afritschgasse/Marschallgasse

Zu den Büros

Mariahilferplatz 3, 2. Stock



Bildungsforum bei den Minoriten

**Oktober
bis
November
2026**



www.bildungsforum-m.at



Freitag, 02.10.2026, 19.00-20.30 Uhr
Proschat Madani „Leben Spielen“
 Zwischen Bühne, Wirklichkeit und der Kunst,
 sich selbst zu begegnen.

Es hat Jahre gedauert, bis **Proschat Madani** den Satz „Ich bin SchauspielerIn“ selbstverständlich aussprechen konnte. In ihrem Buch „Leben spielen“ erzählt sie persönlich, tiefgründig und mit feinem Humor von den Klischees rund um ihren Beruf – von Ego manie und Applauslust bis hin zum Wunsch, gesehen zu werden. Gleichzeitig zeigt sie die besondere Kraft des Spiels: Im Spiel begegnet man sich selbst oft ehrlicher und verletzlich als im Alltag.

Mit großer Offenheit schreibt Proschat Madani über Anderssein, Selbstvertrauen, Empathie und Authentizität, aber auch über Verlust, Krankheit und Tod. Ihre Geschichten sind vielschichtig, klug und oft überraschend komisch.

Musikalisch begleitet wird die **Lesung** von **Jakob Rodlauer** an der Gitarre. Mit seinem feinen Gespür für Atmosphäre und seiner stilistischen Vielseitigkeit schafft er zwischen den Textpassagen musikalische Räume, die das Erzählte auf besondere Weise vertiefen und den Abend zusätzlich tragen. Seine Klangbilder verleihen der Lesung eine besondere Stimmung und machen die Verbindung von Literatur und Musik unmittelbar erlebbar.

Im Anschluss lädt Proschat Madani zu einer persönlichen Signierstunde ein.

Teilnahmebeitrag: € 32,00

ORT: Minoritensaal im Minoritenzentrum
 Mariahilferplatz 3, 8020 Graz



DO, 01.10.2026, 19.30-21.00 Uhr

Franz von Assisi – wenn Glaube zum Abenteuer wird!

Einladung des Minoritenzentrums zum Vortrag mit Hans Mendl
Vor 800 Jahren, am 3. Oktober 1226, ist Franz von Assisi gestorben – einer der beliebtesten Heiligen der Kirche. Sein Leben und sein Glaube faszinieren bis heute – und fordern gleichzeitig heraus.

Referent: Prof. Dr. Hans Mendl
Die Teilnahme ist kostenfrei.
ORT: Arkadensaal im Minoritenzentrum, Mariahilferplatz 3, Graz
In Kooperation mit den Franziskaner-Minoriten, dem Bischöflichen Amt für Schule und Bildung, den Franziskanern und Franziskanerinnen Graz, dem KULTUM und der Pfarre Graz-Mariahilf.



MI, 07.10.2026, 18.30-20.30 Uhr

Naturapotheke kompakt

Wie Sie jetzt Ihr Immunsystem stärken!

„Gesunde Ernährung unterstützt mit Gewürzen und Kräutern“

Weitere Termine:

04.11. / 02.12.2026

Referentin: Mag^a Ursula Gerhold
Teilnahmebeitrag: € 20,00

ORT: Pfarrhaus Graz-Herz-Jesu, Salon im 2. Stock, Sparbersbachgasse 58, 8010 Graz

DO, 08.10.2026, 19.00-20.00 Uhr

Gesundheit und Wohlbefinden durch bewusstes Bewegen

Ein Kurs in der Feldenkrais-Methode.

Termine: 08., 15., 22.10., 05., 12., 19., 26.11.2026

Referentin: Ingrid Zechner
Teilnahmebeitrag: € 95,00

ORT: Gemeindeamt Weinitzen, Kirchplatz 4, 8044 Weinitzen



DI, 13.10.2026, 19.00-20.30 Uhr

Konzert: Paganin Sortenquartett

Kunst als Dialog – Wenn Musik verbindet und neue Klangräume eröffnet

Mit Mut zu neuen musikalischen Wegen versteht das **Paganin Soatnquartett** Musik als lebendigen Dialog – zwischen Epochen, Stilen und Menschen. Die klassische Besetzung aus zwei Gitarren, Kontrabass und Geige wird dabei ausgereizt, um neue Klangpfade zu erschließen und musikalische Begegnungen entstehen zu lassen.

Künstler: Johannes Greimeister, Jakob Rodlauer, Philipp Schachner, Patrick Paganin, Michael Lugstein

Teilnahmebeitrag: € 24,00

ORT: Arkadensaal im Minoritenzentrum, Mariahilferplatz 3, Graz



DI, 03.11.2026, 19.00-20.30 Uhr

Was die Vögel am Morgen singen

Musik von Leonard Cohen & Gedankenspaziergänge durch seine Poesie

Vögel tauchen in Liedtexten des kanadisch-jüdischen Dichters und Musikers, der vor zehn Jahren, am 7. Nov. 2016, verstorben ist, immer wieder auf. Am Beginn seiner Karriere sind sie dem jungen Leonard Vorbilder auf seiner Suche nach Freiheit. Öfter erscheint eine (heilige) Taube: Wieder und wieder wird sie verkauft, nie ist sie frei. Durch Vögel kam die Musik in die Welt, noch bevor es Menschen gab. Von ihnen lässt sich **Franz Josef Zeßner-Spitzenberg** durch Cohens Poesielandschaft führen, die er durch die Brille eines christlichen Theologen sieht. Die Gitarristen **José María Obeso & Stefan Oser** interpretieren an diesem Abend gemeinsam mit der Sängerin **Gloria Mojica** exklusive Arrangements von Leonard Cohen-Liedern.

Referent: Dr. Fanz-Josef Zeßner-Spitzenberg
Teilnahmebeitrag: € 23,00
ORT: Barocksaal, Bürgergasse 2, 8010 Graz

MI, 11.11.2026, 17.00-18.30 Uhr

Einsamkeit & extremistische Radikalisierung bei Jugendlichen – Was wir dagegen tun können!

Ein WEBINAR mit dem Terrorismusforscher Dr. Florian Hartleb

Warum radikalisieren sich junge Menschen? Und woran lässt sich erkennen, wenn aus Einsamkeit, Frustration und Orientierungslosigkeit eine gefährliche Hinwendung zu extremistischen Ideologien wird? Florian Hartleb beschäftigt sich seit Jahren mit diesen Fragen. Sein Begriff des „Teenagerterrorismus“ beschreibt eine Entwicklung, bei der persönliche Kränkungen, Einsamkeit, digitale Täterverehrung und politische Feindbilder ineinandergreifen können. Er zeigt, welche Faktoren Radikalisierungsprozesse begünstigen, welche Rolle soziale Medien dabei spielen und wie wir junge Menschen vor extremistischen Inhalten schützen können.

Teilnahmebeitrag: € 23,00
Gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB)
In Kooperation mit der Kath. Aktion Stmk.



SA, 14.11.2026, 14.00-15.00 Uhr

NILS MOHL: „Pepper“ und Co. – einmal Hamburg und zurück!

Multimedia-Lesung und Autorengespräch im Rahmen der Herbsttagung des Lesezentrums Steiermark

Wie kein anderer Autor schafft **NILS MOHL** es, mit seinen Büchern Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen zu begeistern. Denn er erzählt über das Erwachsenwerden und Erwachsensein, über unsere Wurzeln und den Weg, der vor uns liegt. Und beide Themen müssen – so zeigen seine Romane – immer neu austariert werden.

In seinem jüngst erschienenen Roman „Pepper“ (2026) begibt sich eine 17-Jährige auf kriminalistische Spurensuche nach dem Vater, den sie nicht kennt – bis sie incognito in seine WG einzieht! „Ein Buch wie ein Popsong. Leicht und doch tief sinnig.“ („Der FALTER“)

Referent: Nils Mohl
Moderation: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Heidi Lexe
ORT: Minoritensaal im Minoritenzentrum, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz



FR, 20.11.2026, 19.00-20.30 Uhr

Verbunden bleiben bei Demenz

Buchpräsentation & Gespräch Hildegard Nachum & Ulrike Zika
stellen an diesem Abend ihr neues Buch vor und geben Einblicke in zentrale Erfahrungen aus ihrer langjährigen Arbeit mit Menschen mit Demenz, Angehörigen und Fachkräften.

Teilnahmebeitrag: € 23,00
ORT: Barocksaal des Priesterseminars, Bürgergasse 2, 8010 Graz



SA, 21.11.2026, 09.00-17.00 Uhr

Verbunden bleiben bei Demenz – Praxistag

Demenz verändert nicht nur Erinnerungen und Orientierung. Sie verändert auch Beziehungen. Viele Begleitende stehen vor der Frage, wie Begegnung unter diesen Bedingungen gelingen kann.

Fachliche Impulse, praktische Übungen und persönlicher Austausch sind Teil des Praxistages.

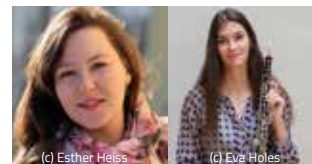
Referentinnen: Hildegard Nachum & Ulrike Zika

Teilnahmebeitrag: € 135,00
ORT: Priesterseminar, Raum 130, Bürgergasse 2, 8010 Graz
In Kooperation mit Netzwerk Demenz Stmk, SALZ Steirische Alzheimerhilfe, Evang. Kirche A.B. in der Stmk., KBW Stmk., Hospizverein Stmk. und Referat für Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge der Diözese Graz-Seckau.

MI, 25.11.2026, 18.00-20.00 Uhr

Die Gegenwart Gottes erleben.

Spirituelle Wege. Persönliche Zugänge. Gemeinsames Üben.
Pater Johannes Paul Abrahamowicz OSB erzählt, wie er bisher Gottes Gegenwart im eigenen Leben erfahren hat. Spirituelle Impulse geben Raum für persönliche Erfahrungen.
Teilnahmebeitrag: € 23,00
ORT: Arkadensaal im Minoritenzentrum, Mariahilferplatz 3, Graz



DO, 26.11.2026, 19.00-20.30 Uhr

Humor als Quelle der Kraft in schwierigen Zeiten

Vortrag und Gespräch Esther Heiss, Leiterin des Österr. Jüdischen Museums in Eisenstadt, geht im Besonderen auf den rabbinischen Humor ein.

Klangliche Akzente setzt **Éva Csilla Holes** mit ausgewählten Musikstücken an der Oboe.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
ORT: Arkadensaal im Minoritenzentrum, Mariahilferplatz 3, Graz
Grazer Komitee für christlich-jüdische Zusammenarbeit mit Bildungsforum bei den Minoriten, in Kooperation mit ComUnitySpirit, einem Projekt des AAI, Evangelisches Bildungswerk Stmk, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Graz, Ökumenisches Forum Stmk und PPH Augustinum



SA, 28.11.2026, 19.00-20.30 Uhr

MARIA HOFSTÄTTER liest Marie Jahoda –

Eine eindrucksvolle Verbindung von Lesung, Gespräch & Musik.

Die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin **Maria Hofstätter** leiht der außergewöhnlichen Sozialpsychologin Marie Jahoda ihre Stimme und macht deren bewegende Lebensgeschichte in einer eindrucksvollen Verbindung aus Lesung, Gespräch und Musik erlebbar.

Der Abend verbindet Lesung, Gespräch und Musik zu einer eindrucksvollen Annäherung an das Leben einer außergewöhnlichen Frau.

Der Soziologe **Christian Fleck** führt in die Biografie Marie Jahodas ein, während der Mit-herausgeber **Meinrad Ziegler** die gelesenen Texte in ihren biografischen und historischen Kontext einordnet. Musikalisch begleitet wird die Lesung durch **Inga Lynch** mit Gesang und Gitarre.

Teilnahmebeitrag: € 34,00
ORT: Minoritensaal im Minoritenzentrum, Mariahilferplatz 3, Graz